

Tatkraft statt Ideologie:
Die richtige Wahl für unseren
Stadtrat und das Stadtpräsidium



Heinrich
Vettiger

bisher

neu auch als Stadtpräsident

Henry ist in Wetzikon aufgewachsen und seit zwölf Jahren Stadtrat. Er hat zwei Ressorts geführt und wichtige Projekte verantwortet. Als ETH Ingenieur mit internationaler Führungserfahrung ist er weltoffen, analytisch und lösungsorientiert. Er steht für eine bürgerliche, ausgewogene und verantwortungsbewusste Politik – **verlässlich, ideologiefrei und langfristig denkend.**



Bruno
Bertschinger

neu in den Stadtrat

Bruno kennt Wetzikon vom Boden her: aus der Landwirtschaft, aus dem Wald, aus der täglichen Arbeit mit der Natur. Sein Credo ist klar: Geld muss zuerst verdient werden, bevor es ausgegeben wird. Als langjähriger Parlamentarier, Präsident der SVP-Fraktion und Mitglied der Geschäftsleitung bringt er praktische Erfahrung in die Exekutive. Ehrlich, direkt und volksnah – **Dä Puur vo Ettehuuse.**



Am 12. April 2026



Bereits gewählt!

neu in der Schulpflege



Sonja Rebsamen

neu

Timotheus Bruderer

neu



Ihre Wahl für Wetzikon.

in den Stadtrat



bisher, neu auch
als Stadtpräsident

Heinrich Vettiger

Bruno Bertschinger

neu



Am 12. April 2026



Die richtige Wahl für unser Parlament in Wetzikon



Rolf Müri
bisher
Mein Einsatz gilt sinnvollen, wirtschaftlichen und funktionalen Bauprojekten für Wetzikon: Leuchtturm- und Prestigeprojekte lehne ich ab – jeder Steuerfranken muss verdient und verantwortungsvoll eingesetzt werden.



Roman Auer
bisher
Mit bodenständigen Grundwerten und den geerdeten Ansichten aus dem Landwirtschaftsleben setze ich mich für eine bürgerliche Politik ein mit dem Ziel gesunder Finanzen und einem nachhaltigen Wachstum von und für Wetzikon.



Yvonne Meier
bisher
Mehr Eigenverantwortung. Weniger Bürokratie. Sorgsamer Umgang mit Steuergeld. Damit Wetzikon auch für unsere Nachkommen noch lebenswert und bezahlbar ist.



Joel Aemisegger
neu
Für eine sinnvolle Verkehrsführung und eine intelligente Ausgabenkontrolle – damit Wetzikon vorwärtskommt.



Marcel Wetter
neu
Sicherheit für alle! Ich setze mich dafür ein, dass Wetzikon ein Ort bleibt, an dem man sich in jeder Hinsicht sicher fühlen kann – dank starker Institutionen, klarer Verantwortung und einem funktionierenden System auf das man sich verlassen kann.



Dionis Donev
neu
Mit jungem Blickwinkel bringe ich einen frischen Zugang. Sicherheit und unsere Lebensqualität in Wetzikon stehen für mich im Zentrum. Ich arbeite lösungsorientiert und im Interesse der Bürger von Wetzikon.



Markus Rebsamen
neu
Warum braucht Wetzikon Infrastrukturgebäude für die Ewigkeit? Moderne und zweckmässige Gebäude sind wichtig! Den künftigen Anforderungen und Bedürfnissen muss Rechnung getragen werden. Die Aufwände aber müssen reduziert werden.



Patrick Bitterlin
neu
Mein Einsatz gilt einer konservativen, bodenständigen und klaren Politik für unsere Stadt: zukunftsorientiert und verantwortungsvoll, sorgsamer Umgang mit Steuergeldern und einer lebenswerten, attraktiven Stadt für alle.



Alen Krstic
neu
Für eine klare, verlässliche Politik: Sachlich. Konstruktiv. Bürgerlich. Mit konservativen Werten für unsere Stadt – fair, bürgernah, zukunftsorientiert.



Jürg (Noldi) Paglia
neu
Für die aktive Jugendförderung und Unterstützung unserer Vereine, die Sicherheit unserer Stadt, mehr Gehör für die Anliegen unserer Senioren und die Erstellung der Oberlandautobahn. Dafür setze ich mich ein.

Unsere weiteren Kandidaten für das Parlament

- ▶ Samuel Dobmann
- ▶ Thomas Hulliger
- ▶ Tiziano Furegati
- ▶ Joel Teuscher
- ▶ Pascal Heusser
- ▶ Pascal Müri
- ▶ Monica Müri
- ▶ Heidi Bertschinger
- ▶ Loic Probst
- ▶ Rahel Krstic
- ▶ Urs Senn
- ▶ Susanne Lutz
- ▶ Dario Marty
- ▶ Domingo Zängerle

Herzlichen Dank
für Ihre Stimme
am 12. April 2026

Mit Kopf, Hand und Herz für eine starke Volksschule

Wir setzen uns für eine Schule ein, die Theorie und Praxis verbindet und Kindern die Freude am Lernen und Arbeiten vermittelt. Bewährte Bildungsmodelle sollen gestärkt und weiterentwickelt werden, statt sie durch realitätsferne Reformen zu ersetzen.



Sonja Rebsamen
neu in der Schulpflege

Theoretisches Lernen und die praktische Umsetzung müssen wieder vermehrt zusammengebracht werden. Die Schule soll in den Kindern die Freude am praktischen Arbeiten und Lernen wecken, damit sie für die Gesellschaft und Wirtschaft der Zukunft gerüstet sind.



Timotheus Bruderer
neu in der Schulpflege

Kindererziehung und Schulbildung sind mir als Politiker und fürsorglichem Familienvater sehr wichtig. Das Sprichwort «Es ist nicht alles Gold, was glänzt» gilt auch für die als «Reformen» angepriesenen neuen Standpunkte in diesen Bereichen. Gelebte Modelle zu optimieren, ist das richtige Ziel. Maximierte Theorien zu fördern jedoch falsch. Altbewährtes sollte nicht verdrängt, sondern einbezogen werden.



www.svp-wetzikon.ch/
wahlen/parlament

Liste 1



Bereits gewählt!

